



PentraMAN Händedesinfektion

Vorteile

- Viruzid (inkl. Polio, Hepatitis A)
- Begrenzt Viruzid Plus (inkl. Adeno, Rota, Noro)
- Bakterizid, tuberkulozid, levurozid
- Ohne Duft- und Farbstoffe, mit hautverträglichem
- Rückfetter, dermatologisch „sehr gut“ getestet

VAH

IHO

RKI

Anwendungsgebiete

- Hygienische und chirurgische Händedesinfektion für hygienisch kritische Bereiche

Die PuraDES Händedesinfektion PentraMAN ist durch ihre viruzide Wirksamkeit ein geeignetes alkoholisches Händedesinfektionsmittel für hygienisch kritische Bereiche. Der milde Rückfetter schützt die Haut vor dem Austrocknen und hinterlässt ein angenehmes Hautgefühl.

Zusammensetzung

100 g Lösung enthalten: 57,6 g Ethanol (96%), 10 g 1-Propanol

Anwendungshinweise

PentraMAN ist zur äußerlichen Anwendung auf der intakten Haut, jedoch nicht auf Schleimhäuten und Wunden bestimmt. Die Lösung ist nicht zur Einnahme oder intravenösen Applikation geeignet.

Zur hygienischen Händedesinfektion unverdünnt in die Hände einreiben, diese während 30 Sekunden feucht halten.

Zur chirurgischen Händedesinfektion unverdünnt die Hände und Unterarme einreiben, diese während 1,5 Minuten feucht halten. Zur Virusinaktivierung unverdünnt in die Hände einreiben, diese während 1 Minute feucht halten.

Wirksamkeiten und Prüfmethode		Belastung	30 Sek.	1 Min.	1,5 Min.
Bakterien und Pilze					
Anwendungsempfehlung zur hygienischen Händedesinfektion*	EN 1500/VAH		•		
Anwendungsempfehlung zur chirurgischen Händedesinfektion*	EN 12791/VAH				•
tuberkulozid (<i>M. terrae</i>)	EN 14348	hohe Belastung	•		
mykobakterizid (<i>M. terrae</i> und <i>M. avium</i>)	EN 14348	hohe Belastung	•		
behüllte und unbehüllte Viren					
wirksam gegen alle behüllten und unbehüllten Viren (viruzid)	RKI/DW, EN 14476	niedrige/ hohe Belastung		•	
ergänzende Prüfergebnisse nach EN					
bakterizid - medical	EN 13727	hohe Belastung	•		
levurozid (<i>C. albicans</i>) - medical	EN 13624	hohe Belastung	•		

* eukaryotische Viren (Polio, Hepatitis A, Adeno, Rota, Noro) / Stufe 2 Tests (quantitative Suszeptibilitätstests und praxisnahe Versuche)



PentraMAN Händedesinfektion

VAH

IHO

RKI

Sonstige Hinweise

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.
Alkohohlaltig, brennbar. Bei extremer Erwärmung Explosionsgefahr.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Etikett angegebenen
Verfalldatum nicht mehr verwenden. Dauer der Haltbarkeit nach
Anbruch: 6 Monate.

Eindringen größerer Mengen der Flüssigkeit in Kanalisation verhindern.
Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen. Vor Anwendung
elektrischer Geräte gut trocknen lassen.

Nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Reste nicht in den Ausguss oder
in das WC leeren, sondern Problemstoffsammelstelle oder Sonder-
abfallsammler übergeben. Sonderabfall Schlüsselnr. 070104, AW.

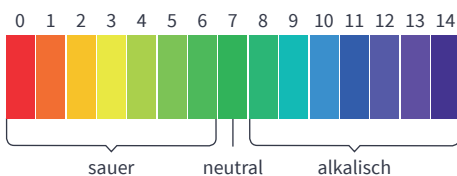
Dieses Produkt ist für den professionellen Gebrauch bestimmt.
Weitere Hinweise entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt
oder dem Produktetikett.

Zul.-Nr.: 86108.00.00

HPN-Nr.: 54.99.02.0001



pH-Wert: 3,5



Erhältlich als

Gebinde	Inhalt	Art.Nr.	Flaschen pro Karton	PZN-Nr.
Kittelflasche	150 ml	Pura500	12	14005544
Spenderflasche	500 ml	Pura502	12	14005567
Spenderflasche	1.000 ml	Pura503	6	14005573

Bestätigung über die Wirksamkeit – Coronavirus


Hiermit bestätigen wir, die PRISMAN GmbH, dass die folgenden Desinfektionsmittel:

PuraDES TetraMAN	PuraDES DecaWIPES XL N
PuraDES TetraMAN B	PuraDES DecaWIPES FLOW N
PuraDES PentraMAN	PuraDES DecaWIPES FLOW N PLUS
PuraDES PentaMAN B	PuraDES DecaBAC S
PuraDES DecaBAC N	PuraDES DecaWIPES BOX
PuraDES DecaWIPES BOX N	PuraDES DecaWIPES L, XL, XXL

nach den aktuellen Anforderungen der Norm EN 14476 bzw. RKI/DVV (Quantitativer Suspensionsversuch zur Bestimmung der viruziden Wirkung im humanmedizinischen Bereich – Prüfverfahren und Anforderungen (Phase 2, Stufe 1)) gegen das „Modifizierte Vaccinia Virus Ankara (MVA)“ als wirksam getestet wurden. Dieser Virusstamm wurde von dem Comité Européen de Normalisation (CEN) als Surrogat-Teststamm ausgewählt und repräsentiert die Wirksamkeit gegenüber behüllten Viren im humanmedizinischen Bereich.

Bei dem Coronavirus handelt es sich ebenfalls um ein behülltes Virus, sodass mit der Erfüllung der EN 14476 bzw. der RKI/DVV gegenüber dem MVA, auch von einer Wirksamkeit gegenüber dem Coronavirus ausgegangen werden kann.

Lorsch, den 30.01.2020



Dr. Sandra Heuser
Regulatory Affairs
Otto-Hahn-Ring
D-64650